

# Wochenblatt

für  
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,  
Siebenlehn und die Umgegenden.**

**Amtsblatt**

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

N. 17.

Dienstag, den 29. Februar

1876.

Nachdem sich der in Betreff des am 24. Januar d. J. auf dem Rittergut Limbach verübten Diebstahls wider den Handarbeiter Ernst Friedrich Göge aus Kleinvoigtsberg erhobene Verdacht erledigt hat, wird Solches hiermit öffentlich bekannt gemacht und die betreffende Diebstahlsbekanntmachung, insoweit sie sich auf den p. Göge bezieht, außer Kraft gesetzt.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 25. Februar 1876.

Dr. Gangloff.

In der Nacht vom 8. zum 9. vorigen Monats sind aus der zum Rittergut Münzig gehörigen Schäferei drei Stück Schaffelle, welche dadurch besonders kenntlich gewesen, daß in den linken, an den Fellen befindlichen Ohren auf den Jahrgang deutende Zahlen nämlich 8, 5 und 0 mit blauer Farbe eingezeichnet, ingleichen an demjenigen Felle, dessen linkes Ohr mit einer 8 gezeichnet, sich ein Hörnchen befunden, spurlos entwendet worden, was behufs Wiedererlangung der entwendeten Gegenstände und Ermittlung des Thäters zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 24. Februar 1876.

Dr. Gangloff.

Nachdem Seiten des unterzeichneten Königlichen Gerichtsamts das in dessen Bezirke befindliche bewegliche Vermögen des wegen Hinterziehung der Militärpflicht steckbrieflich verfolgten Ernst Hermann Leonhardt aus Untersdorf mit Beschlagnahme belegt worden ist, wird Solches in Gemäßheit Art. 146 Abs. 2 der rev. Strafproceßordnung hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 25. Februar 1876.

Dr. Gangloff.

Zufolge Anzeige vom 16. d. M. ist heute auf Fol. 28 des Handelsregisters, die Firma: **Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe in Wilsdruff, eingetragene Genossenschaft** betreffend, eingetragen worden, daß die Herren **Ernst Schönach** und **Julius Galle** nicht mehr Stellvertreter des Directors bez. des Schriftführers, sondern vielmehr Herr **August Wehner**, Stellvertreter des Directors und Herr **Bruno Bretschneider**, Stellvertreter des Schriftführers sind.

Wilsdruff, am 26. Februar 1876.

Das Königliche Gerichtsamt.

Dr. Gangloff.

## Tagesgeschichte.

Wilsdruff, am 28. Februar 1876.

In den jetzigen Tagen, wo die Bewohner unserer Stadt und Umgegend mit ängstlicher Hoffnung auf die Verhandlung der 2. hohen Ständekammer warten, in welcher über die daselbst eingereichte Petition um endliche Aufnahme Wilsdruffs in die Eisenbahnverbindung verhandelt werden wird, kommt uns eine Großmacht, die Presse, zu Hilfe, vielleicht gerade zu rechter Zeit, um für uns den Sieg erringen zu helfen. Nachdem vor bereits 10 Tagen ein Artikel der Dresdner Nachrichten sich günstig über unsere Stadt und unsere gerechten Erwartungen aussprach, hat sich in den letzten Tagen voriger Woche ein Freund unserer Sache in einer Correspondenz aus Dresden in der Berliner Börsenzeitung unserer ganz besonders angenommen, worüber wir hierdurch unsere Freude aussprechen und diesen Artikel zur Kenntniß unserer Leser bringen. Der Artikel beginnt: Der Stadt Wilsdruff, 2 kleine Meilen westlich von Dresden, ist es mit ihrer Sehnsucht nach einer Eisenbahnverbindung gegangen wie einst den Juden mit ihrer Sehnsucht nach dem gelobten Lande. Von ferne ist den Bewohnern Wilsdruffs die Erlangung einer Eisenbahnverbindung oft genug gezeigt worden, erreicht haben sie sie noch nicht. Eine Luftlinie zwischen Dresden und Leipzig schneidet ziemlich Wilsdruff. Hatten nun auch die Bewohner dieser Stadt, als in den 30er Jahren die erste Linie der Leipzig-Dresdner Bahn projectirt und gebaut wurde, noch nicht das kühne Verlangen, von dieser Linie berührt zu werden (man wußte ja damals noch nicht einmal genau, ob man Eisenbahnen für einen Segen oder Fluch halten sollte), so regten sich doch die Hoffnungen und Wünsche der Stadt und ihrer reichen Umgegend, als die Projecte einer zweiten und dritten Verbindung zwischen Dresden und Leipzig austauchten. Zunächst beseitigte die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie die drohende Concurrenz, indem sie selbst die zweite Linie über Döbeln baute. Bei dieser Gelegenheit wurden zuerst die Erwartungen von Wilsdruff und Umgegend getäuscht. Die Bahnlinie wurde zur allgemeinen Ueberraschung von Rossen aus nicht in gerader östlicher Richtung nach Dresden-Alttadt

geführt, sondern brach von Rossen nördlich ab nach Meissen, um in die alte Linie zu münden. Das Leipziger Directorium hatte wohl hierdurch einen falschen Schritt gethan. Denn abgesehen davon, daß die Linie über Meissen eine theuere Elbbrücke bedang, weichte die Abweichung von der geraden Linie von neuem Concurrenzprojecte einer dritten Bahnverbindung von Dresden und Leipzig über Wilsdruff und Ostrau, mitten durch einen der reichsten Landstriche Sachsens. Auch das Project einer Eisenbahn Dresden-Wilsdruff-Ostrau-Altenburg erstand und fand die Gunst des Landtages, der es der Regierung zur Concessionirung empfahl. Da kam der Krach und machte allen Privat-Eisenbahn-Projecten für lange Zeit ein Ende. Und somit ist und bleibt Wilsdruff vom Eisenbahnverkehr ausgeschlossen, wenn nicht die Regierung sich des vernachlässigten Landstrichs annimmt. Es bedarf, um den Wünschen des Letzteren gerecht zu werden, gar keiner großen Opfer bei gewissenhafter Rentabilität: Eine kurze, kaum 20 Kilometer lange Verbindungsbahn von der Station Pölschappel der Chemnitz-Dresdner Staatsbahn über Wilsdruff nach der Station Deutschenbora der südlichen Leipzig-Dresdner Bahnlinie (kurz vor Rossen) stellt die gerade Linie von Dresden über Döbeln nach Leipzig her. Die Vertreter der Stadt Wilsdruff und einer großen Anzahl von Landgemeinden haben bei dem jetzt versammelten Landtage eine Petition eingereicht, in der sie um den Bau dieser Verbindungslinie auf Staatskosten, event. um Concessionirung derselben an die Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie bitten. In Bezug auf letzteres Petition haben sich seit Einreichung der Petition die Verhältnisse ganz wesentlich und, wie wir glauben, nicht zu Ungunsten der Petenten geändert: Die Leipzig-Dresdner Compagnie unterhandelt mit der Staatsregierung wegen Verkaufs ihrer Bahnen, und der Eintritt der Rieser Brücke dürfte voraussichtlich den Abschluß dieser Verhandlungen eher fördern als hemmen. Die Wilsdruffer Petition führt zur Begründung ihres Gutachtens an: 1) daß durch eine Verbindungsbahn Pölschappel-Wilsdruff-Deutschenbora die Bahn Dresden-Döbeln-Leipzig um 15 Kilometer abgekürzt werde; 2) einem ganz besonders ergiebigen und fruchtbareren Landestheile die Vortheile des Eisenbahnverkehrs zugewendet, 3) der projectirte theure Bau einer 3 Stunden langen Straße

von Herzogswalde nach der Bahnstation Miltitz vermieden, 4) das Bedürfnis einer dritten Bahn von Dresden nach Leipzig wegfällig und 5) der Centralbahnhof in Dresden-Mitadt von seinem übergroßen Verkehr theilweise entlastet werde. Daß es der erbetenen Verbindungsbahn an lebhaftem Verkehr nicht fehlen werde, begründet die Petition durch den Hinweis auf den großen Personenverkehr von Stadt und Umgegend mit Dresden trotz der Umständlichkeiten und der höheren Kosten des Landstraßenverkehrs, vor Allem aber durch die nicht erst zu schaffenden, sondern schon vorhandenen großen Gütermengen. Die fiscalischen Kohlenwerke im Plauenschen Grunde liefern trotz der theueren Landstraßenfracht jährlich  $1\frac{1}{2}$  Millionen Centner Strinkohlen nach Wilsdruff und Umgegend und müssen die weiter nach Leipzig zu bestimmten Kohlen auf dem großen Umwege über Dresden und Meissen versenden. Die Kalkwerke an der erbetenen Bahnlinie verfrachten zur Zeit 625,000 Ctr. jährlich. Es leuchtet ein, daß die Verfrachtung dieser beiden Massenproducte sich schnell verdoppeln und verdreifachen muß, sobald eine Bahnverbindung vorhanden. Weiter gedenkt die Petition der Verfrachtung aus den Eisensteinlagern und der massenhaften Erzeugnisse der Landwirthschaft. Hierzu kommt, daß die Strecke Tharandt-Klingenberg der Dresden-Chemniger Staatsbahn wegen ihrer außerordentlichen Steigungen und kurzen Curven den Betrieb außerordentlich erschwert und vertheuert. Größere Güterzüge müssen in Tharandt getheilt und dann diese getheilten Züge mit 2, auch wohl 3 Locomotiven nach Klingenberg hinaufgeschleppt werden. Während des letzten Krieges mußten aus demselben Grunde alle über und von Dresden durch Bayern gehenden Militärzüge den Umweg über Leipzig wählen. Es ist deshalb schon davon die Rede gewesen, die Bahnlinie ganz zu verlegen. Ein näheres Eingehen auf diese Idee ist bisher wohl nur aus Rücksicht auf die Kosten unterblieben. Würde nun die Linie Potschappel-Wilsdruff gebaut, so wäre die erwünschte Correctur darin zum Theil mit enthalten. — Eine dringende Mahnung, den immensen Verkehr zwischen Dresden und Leipzig von Elbübergängen bei (Niesä oder Meissen) unabhängig zu machen, bietet der bereits erwähnte Einspruch der Eisenbahnbrücke bei Niesä. Welche ungeheure Anstrengungen macht die Verwaltung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, um ihre täglich mehr als 60 Züge in beiden Richtungen nun über Döbeln, mit theilweiser Hilfsnahme der Strecke Döbeln-Niesä der Chemnitz-Niesäer Staatsbahn, zu bewältigen! Kaufte der Staat die Leipzig-Dresdener Bahnen und baut er die kurze Verbindung Potschappel-Wilsdruff-Deutschenbora aus, so hat er, falls wieder einmal eine der Elbrücken zerstört sein sollte, der von der Elbe unabhängigen Linien eine Auswahl: über Wilsdruff, über Freiberg-Rosßen, über Chemnitz-Niesä, über Chemnitz-Narsdorf. Das scheinen uns Alles Erwägungsgründe, die den Landtag wohl bestimmen dürften, die Petition der Regierung „zur Berücksichtigung“ zu überweisen.

Man schreibt der „B. V.-Ztg.“ aus Leipzig in Bezug auf den Ankauf sächsischer Privatbahnen durch die sächsische Regierung Folgendes: Gleichwie mit der Leipzig-Dresdener Eisenbahn ist die sächsische Regierung auch mit der Sächsisch-Thüringischen Eisenbahn (Gera-Plauen) wegen des künstlichen Erwerbs dieser Bahn in Unterhandlungen eingetreten und gewinnt es den Anschein, als ob dieselben zu einem baldigen Abschlusse führen werden. Mit der Zwickau-Lengsfeld-Falkenstein Eisenbahn sind zwar bis jetzt definitive Verkaufsverhandlungen noch nicht eingeleitet worden, indeß stehen solche in Aussicht und werden bereits die hierzu erforderlichen Vorbereitungen getroffen. Die Betriebseinnahme der letzteren Bahn ist zwar noch niedrig, es nimmt aber die Verkehrsentwickelung derselben ziemlich regelmäßig zu, wie dieses aus den Abzählungen, die von 10 zu 10 Tagen stattfinden, zu ersehen ist. Bei der Leipzig-Dresdener Eisenbahn hat übrigens eine Sitzung des Verwaltungsraths stattgefunden in welcher beschlossen wurde, einen Ausschuss von 5 Mitgliedern zu erwählen und diesen zu beauftragen, die Bahn aufzunehmen und den wirklichen Werth festzustellen. Erst dann wird man sich schlüssig machen, zu welchem Preise die Bahn der Regierung überlassen werden soll.

Ein sehr energisches Veto gegen das viel ventilirte Project der Erwerbung der deutschen Eisenbahnen durch das Reich hat der bairische Ministerpräsident v. Preyscher in Berlin eingelegt. Nach einer Rede in einer Sitzung der bairischen Abgeordnetenkammer ist der bairische Protest derart formulirt gewesen, daß man in Berlin für jetzt wohl kaum daran denken wird, den Plan weiter zu verfolgen, nämlich den Ankauf auch der außerpreussischen Bahnen für das Reich ins Auge zu fassen. „Die bairische Regierung“, sagte Preyscher, „habe sich der Besorgniß nicht erwehren können, daß auf diesem Wege die Möglichkeit der fühlbaren Veränderung derjenigen Grundlagen geschaffen werden würde, mit welchen die gegenseitige Stellung der Gesamtheit seiner Glieder beruht.“ Das heißt mit anderen Worten: Bayern erblickt in den von mehreren Seiten gewünschten Vorgehen zur Erwerbung der Bahnen durch das Reich einen solchen Eingriff in die Rechte der einzelnen Staaten, daß hierdurch der Bestand des Reiches in Frage kommen könne. Diese Antwort auf die von dem Abg. Freitag gestellte Interpellation läßt an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig und wird wohl die rabiatesten Ultramontanen und clericalen Heißsporne der bairischen Abgeordnetenkammer befriedigt und über die Absichten des Ministeriums beruhigt haben. Es steht wohl kaum zu bezweifeln, daß die bei der Sache noch am meisten interessirten Staaten, Württemberg und Sachsen, sich in den Bundes-

rathssitzungen in ähnlicher Weise ausgesprochen haben, wie dies von Bayern geschehen ist und somit dürfte wohl die viel Aufsehen erregende Idee einstweilen zu Grabe getragen sein.

In Wien haben die Fluthen der Donau großes Unglück über die Besitzer der Schiffmühlen gehäuft. Die Leute sind fast an den Bettelstab gebracht. Von 24 Schiffmühlen sind 17 Mühlenhäuser weggerissen und gerade diese Mühlenhäuser sind das Werthvollste an den Mühlen, denn sie enthalten das ganze Mühlengeräthe. Die Magazine und die Bohnhäuser stehen noch, aber die Mühlen bedürfen ihrer kaum mehr. Die noch stehenden 7 Mühlenhäuser müssen nun auch versenkt werden. Wie bei einem großartigen Wasserfall brausten die Wellen über den Fundationsdamm hinab und rissen im Sturze die Dammwände mit, so daß die Oeffnung plötzlich über 50 Klaftern betrug. — Die ausgetretene Pulka hat in Haugsdorf 76 Häuser niedergedrückt, Mehrere Menschen werden vermisst.

Wie die Donau es arg treibt in Wien, Pesth und Ofen, so die Elbe und die Weichsel. Bei Lochau in der Nähe von Wittenberg, bei Monplaisir, Prömmelte und Glinda hat die Elbe die Deiche und Dämme durchbrochen und Alles weithin überschwemmt, die halbe Grafschaft Barby steht unter Wasser. Bei Biederitz sank der Bahnzug in den durchweichten Damm, die Reisenden mußten durch die Fenster sich retten. Bei Pleß hat die Weichsel die Niederungen meilenweit unter Wasser gesetzt und die Bahn unfahrbar gemacht.

Mit den Carlisten wird König Alfons von Spanien in den nächsten Tagen fertig werden. Die letzten Reste derselben — nach übertreibenden Nachrichten immer noch 20,000 Mann — sind ohne Kanonen und Lebensmittel in den Ameczaas-Bergen eingeschlossen und suchen durch den Paß Abuides, der ihnen durch die königl. Truppen verlegt werden soll, nach Frankreich zu entkommen. Aber eine neue Gefahr naht, Isabel, die zärtliche Mutter des Königs, ist schon auf dem Wege nach Spanien und es ist die Frage, ob sich der junge König ihre alte Erbweisheit vom Leibe halten kann.

Der Sultan kommt sich wie vertauscht vor, an seinen Fingern klebt nicht Blut, wie bei seinen erlauchten Vorfahren, sondern Dinte. Er hat in seinem Leben noch nicht so oft seinen Namen unterschrieben wie in den letzten Wochen, und um zu wissen, was das für eine Arbeit ist, muß man seinen Namenszug gesehen haben, der künstlich wie ein Spinnweben ist und eine ganze Seite einnimmt. Seine letzte Unterschrift hat er unter eine Amnestie der christlichen Insurgenten gesetzt. Er fordert sie auf, binnen 4 Wochen in ihre Heimath zurückzukehren, sie würden empfangen werden wie der verlorene Sohn. Ihre Häuser und Kirchen sollen auf Kosten der Regierung aufgebaut werden und sie selber Mittel erhalten, um ihre Arbeit aufzunehmen.

#### Vermischtes.

Nach Freiberg ist für den 18. April d. J. ein sächsischer Turntag einberufen worden. Auf demselben soll das Grundgesetz des sächsischen Turnkreisverbandes herathen werden. Die Turnvereine haben die Vertreter zum Turntag dergestalt zu wählen, daß auf je 250 Mitglieder ein Abgeordneter kommt. Vereine mit weniger Mitgliedern werden zu einem Wahlkreise zusammen gezogen.

Bei der vorjährigen Kartoffel-Ausstellung in Altenburg ist die graue rauhschalige Lerchenkartoffel als die vorzüglichste Speisekartoffel (mit 26 Proc. Stärkegehalt) bezeichnet worden.

## Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königreich Sachsen.

Die Aufnahme neuer Mitglieder, Einzahlung von Geldern, den Verkauf von Pfand- und Creditbriefen, Darlehnsgefuche vermittelt  
**Wilsdruff. Th. Ritthausen.**

**Spareinlagen** werden auch von Nichtmitgliedern jederzeit angenommen und vom Tage der Einzahlung an mit 4 % verzinst.  
**D. O.**

## Holz-Auction.

Mittwoch den 1. März von früh 10 Uhr an sollen auf **Sachsdofer Revier** eine Partie Schlag- und Bispelholzhäuser gegen baare Bezahlung versteigert werden.  
**W. Schmieder.**

**Brennholz** in Körben ist zu verkaufen beim Zimmermann **Reichert** am Neumarkt.

**Kinderwagen, alt und neu, sowie Sopha's, Kanapee's u. Rohrstühle** empfiehlt zu billigsten Preisen

**Franz Weber**  
in **Blankenstein.**

## Lehrlings-Gesuch.

Ein bis zwei junge kräftige Menschen, welche die Stellmacherei erlernen wollen, können unter billigen Bedingungen in die Lehre treten bei Stellmachermstr. **Traugott Claus** in Kaufbach.

# Spar- und Vorschuß = Verein zu Röhrsdorf.

Die Mitglieder obigen Vereins werden laut Beschluß des Verwaltungsrathes hiermit zu einer

**Mittwoch den 15. März a. c.**

Nachmittags 1 Uhr im Saale des Gasthauses zum deutschen Haus zu Röhrsdorf abzuhaltenden

## Generalversammlung

gedachten Vereins eingeladen.

Die Vereinsmitglieder haben sich dabei durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren.  
Der Eintritt und Anmeldung erfolgt Mittags 12 Uhr, um 1 Uhr wird der Saal geschlossen.

### Tagesordnung.

- 1) Vortrag der Jahresrechnung und deren Justification Seiten der Generalversammlung;
- 2) Beschlußfassung über den sich ergebenden Reingewinn;
- 3) Besondere Anträge von Actionären, welche jedoch nach § 31 der Statuten 5 Tage vor der Generalversammlung beim Unterzeichneten angemeldet sein müssen;
- 4) Ergänzungswahl der drei ausscheidenden Verwaltungsrathsmitglieder, der Herren Mäder-Röhrsdorf, Engelmann-Wilsdruff und Claus-Taubenheim; die Ausscheidenden sind nach § 23 der Statuten wieder wählbar.

Das Directorium.

E. Giessmann.

## Neugebraunter Kalk

ist wieder zu haben

auf dem Rossberg'schen Kalkwerk zu Ostrau.

Es bittet um gütige Aufträge.

(H. 3132 bp.)

Hermann Claus, Geschäftsführer.

Schwarze Cachemires, Schwarze Mohair's,  
Schwarze Thybets, Schwarze Lenos,  
Schwarze Ripse, Schwarze Barêges,  
Schwarze Crêpes, Schwarze Sammete,  
Schwarze Alpaccas, Schwarze Seidenstoffe,  
etc. etc. etc.

Das überaus große Lager in

## schwarzen Stoffen

ist durch den schnellen Umsatz immer frisch und ist daher Jedermann Gelegenheit geboten, bei Bedarf etwas wirklich

Neelles und Preiswürdiges

zu finden.

## Robert Bernhardt,

Freiberger Platz 23 Dresden Freiberger Platz 23.

## Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur

en gros et en detail.

(Gegründet im Jahre 1865.)

Herr Oberhofgerichts-Kanzleirath Dr. Loew in Mannheim bezeugt mit vielem Vergnügen, daß er durch den G. A. W. Mayer'schen weißen Brust-Syrup von einem hartnäckigen Husten, welcher ihn mehrere Wochen geplagt, in ganz kurzer Zeit befreit worden sei. — Herr Pfarrer Behrend in Radamitz bei Flatow in Westpreußen wurde von Heiserkeit und Brustverschleimung durch den Mayer'schen Brust-Syrup befreit. — Die Gattin des Majors Freiherrn von Sedendorf in Ansbach in Bayern gebrauchte den Brust-Syrup laut ihrer Zuschrift an Herrn G. A. W. Mayer in Breslau, mit dem besten Erfolge. — Der k. k. Bezirks-Ingenieur Herr Ant. Strob in Nemes in Böhmen schreibt wörtlich: „Ew. Wohlgeboren beehre ich mich, hiermit Ihnen öffentlich meinen Dank zu versichern, indem Sie mich durch Ihren, hier allgemein beliebten Mayer'schen Brust-Syrup von meinem Leiden, einem hartnäckigen Katarrhusten, gänzlich und staunend schnell befreiten, indem eine halbe Flasche dieses vorzüglichen Mittels genügte, mein Uebel gründlich zu heilen.“

Vor Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt,

und wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß sich die alleinige Niederlage des achten Mayer'schen Brust-Syrups für Wilsdruff bei den Herren Th. Ritthausen und B. Hoyer, für Rössen bei Herrn A. Kliemann und für Meissen bei Herrn C. E. Schmorl befindet.

Die Herren Standesbeamten des Gerichtsbezirks Wilsdruff werden hiermit zu einer Besprechung im Gasthose „zum weißen Adler“ in Wilsdruff auf nächsten Sonnabend, den 4. März ds. Js., Nachmittags 3 Uhr, ergebenst eingeladen.

Der Standesbeamte für Wilsdruff.  
Ficker.

## Kalkwerk Schmiedewalde

empfiehlt täglich frischgebraunten

## Bau- & Feldkalk

Theodor Geissler

 Ein paar Läufer, zur Zucht passend, sind zu verkaufen bei

Heinrich Lucius in Wilsdruff.

Ein Läufer steht zu verkaufen

bei Liebmann in Wilsdruff.

## Pfannkuchen

zum Fastnachts-Dienstag, feinsten Qualität, von Vormittag 11 Uhr an empfiehlt zur gefälligen Beachtung Louis Uhlemann, Bäckermeister.

Auch werden Bestellungen zu jeder Zeit auf's feinste und schnellste ausgeführt. D. D.

Ungefangene Stickerereien sind vorräthig und führen schnell und prompt aus allen Stickerarbeiten Marie Müller, wohnh. b. Hr. Bäckermstr. Emmrich.

## Hagelversicherung.

Eine alte und sehr beliebte Hagelversicherungs-Gesellschaft sucht in allen Städten sowie in größeren Dörfern thätige Vertreter unter günstigen Bedingungen zu engagiren.

Bewerbungen sind unter H. W. 161 an Haasenstein & Vogler in Dresden zu richten. (H. 3905a.)

Ein Pfandleih-Schein ist gefunden worden; gegen Belohnung abzuholen Rosengasse No. 88 1 Tr.

Ein weißer Pinscherhund ist zugekommen und kann gegen Erstattung der Gebühren abgeholt werden bei Friedrich Lange in Wilsdruff.

Auf dem Maskenballe am 22. d. M. wurde ein Ohrgehänge verloren; um Abgabe desselben in der Exp. d. Bl. wird gebeten.

Der bekannte Herr, welcher in der Saalstube zum goldnen Löwen den fremden Hut an sich genommen hat, wird ersucht, um Unannehmlichkeiten zu entgehen, denselben schleunigst an Herrn Garderobier Schmidtgen abzugeben.

Der Herr Stadtrath wird gebeten, einen Mann in langen Stiefeln des Abends auf den Neumarkt zu postiren, um bei vorkommenden Hilferufen der im Schmutz versinkenden Menschen sofort behülflich sein zu können.

**Dank.** Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Frau, geb. Burggraf, fühle ich mich gedrungen allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, sowie auch meinem Herrn Vorgesetzten und Kollegen für den vielen Blumenschmuck und ehrendes Grabgeleit herzlichst zu danken. Insbesondere Herrn Pastor Kranichfeld für die trostreichen Worte im Hause und in der Kirche, sowie dem Herrn Schullehrer Löser für den schönen und erhebenden Gesang meinen herzlichsten Dank. Tanneberg, den 29. Februar 1876. Der trauernde Gatte Wilhelm Wittig, im Namen der Hinterlassenen.

**Dank,** herzlichen Dank für die vielen Beweise der Liebe und unversehrlichen Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter.

Dank auch, herzlichen Dank Allen, welche mir als Gatten der selig Entschlafenen während meiner langen Krankheit mit den Tröstungen des lieben theuer werthen Gotteswortes, mit Erquickungen aller Art, mit Rath und That helfend und liebevoll zur Seite standen.

Der Gott der Liebe aber wolle Ihnen Allen das letzte Stündlein segnen zum ewigen Leben, und rufe ich Allen, von denen ich bei meinem unerwarteten Weggange aus Schmiedewalde nach Gorbitz verhindert war persönlich Abschied zu nehmen, ein aufrichtiges Lebewohl und Vergelt's Gott zu.

Gorbitz b. Meissen, den 25. Februar 1876.

Johann Gottfried Roigsch.

Redaction Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

(Hierzu als Extra-Beilage den Rechenschafts-Bericht des Vorschuß-Vereins zu Wilsdruff.)

## Theater in Wilsdruff.

Dienstag, den 29. Februar vorletzte Vorstellung:

### Tante Kobold und Onkel Satanas,

oder:

Ein Königreich um ein Kind.

Lustspiel in 3 Acten von Görner.

\*\* Clara, Fräulein Leonhardt als Antrittsrolle. Mittwoch den 1. März

Letzte Vorstellung (ganz neu):

### Ein deutsches Mädchen im Elsaß.

Original-Lustspiel in 5 Acten von R. Kneisel.

Zum Schluß:

Abschiedsrede von Wilsdruff und Umgegend, gesprochen von Herrn Scherbarth.

Zu diesen beiden letzten Vorstellungen ladet noch ergebenst ein Hochachtungsvoll E. v. Boxberg.

## Großes humoristisches Concert,

gegeben von der Wilsdruffer Komiker-Gesellschaft,

Sonntag den 5. März 1876

im Gasthose zu Klipphausen.

Anfang Abends 8 Uhr.

Hierzu laden ganz ergebenst ein W. Schöne, S. Rosig, Director.

Zum Fastnachts-Dienstag

## Tanzmusik in Sachsdorf,

wozu ergebenst einladet

Keller.

Zum Fastnachts-Dienstag

## Tanzmusik im Gasthose zu Grumbach,

wozu ergebenst einladet

Engelmann.

Fastnachts-Dienstag

## Bratwurstschmaus in Limbach,

wozu nur hierdurch freundlichst einladet

C. Scharfe.

## Lindenschlösschen.

Heute zum Fastnachts-Dienstag von 3 Uhr an frische Plinzen, sowie morgen Mittwoch zum Gesellschaftsabend Klöße mit Pökel-schweinstköchel und Bratwurst mit Sauerkraut.

Achtungsvoll

G. Günther.

Sonntag den 5. März

## Bratwurst- und Pfannkuchenschmaus in Neutanneberg,

wozu ergebenst einladet

Carl Petzold.

Omnibus-Fahrplan

zwischen Wilsdruff, Kesselsdorf und Dresden

Sommer-Fahrplan vom 1. März 1876 an.

Abfahrt von Dresden, Gasthaus z. Sächs. Hof, Breitestr. Nr. 2

Sonn- und Festtags früh 6 1/2 Uhr und Abends 6 Uhr.

Wochentags früh 6 1/2 und Nachmittags 5 Uhr.

Abfahrt von Wilsdruff, Dresdner Straße:

täglich früh 1/2 7 Uhr und Nachmittags 1/2 4 Uhr.

à Billet 1 Mark.

F. A. Herrmann.

Feine ein- und zweispännige Koll- und Schnellfuhrten werden bei Tage und Nachtzeit billigst ausgeführt. D. D.

## Fracht-Verkehr!

Von nächster Mittwoch an werde ich versuchsweise wöchentlich 2 Mal, Mittwochs und Sonnabends, einen Gepädwagen zwischen Bahnhof Tharandt und Wilsdruff verkehren lassen. Aufträge und Bestellungen werden prompt und pünktlich ausgeführt.

Spediteur Herrmann.

Wochenmarkt zu Wilsdruff am 25. Februar.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 20 Pf. bis 2 Mark 40 Pf. Ferkel wurden eingebracht 99 Stück und verkauft à Paar 27 Mark bis 42 Mark.

# Extra-Beilage

zu No. 17 des Wochenblattes für Wilsdruff, Charandt &c.  
Dienstag den 29. Februar 1876.

## Vorschussverein zu Wilsdruff.

### Rechnungs = Abschluß

über das

XII. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. December 1875.

#### Einnahme.

3966	Mark	35	Pf.	Cassenbestand ult. 1874.
76	"	50	"	Eintrittsgelder.
1234	"	1	"	Einzahlungen auf Stammantheile.
93794	"	95	"	Capitaleinlagen.
3000	"	—	"	Conto-Corrente.
354854	"	80	"	Zurückerhaltene Vorschüsse.
7511	"	70	"	Eingenommene Zinsen und zwar: 1337 Mark — Pf. von Werthpapieren, 1702 " 10 " von Hypotheken, 4472 " 60 " von Vorschußempfängern.
w. o.				
1800	"	97	"	Eingenommene Provisionen.
89	"	—	"	Beiträge zum Reservefond.
40	"	90	"	Insgemein.
<hr/>				
466369	Mark	18	Pf.	Summa.

#### Ausgabe.

404	Mark	88	Pf.	Zurückgezahlte Stammantheile.
104231	"	59	"	Zurückgezahlte Capitale incl. Zinsen.
348131	"	30	"	Gewährte Vorschüsse und Prolongationen.
1503	"	36	"	Ausgezahlte Dividende nach 12 %.
1481	"	55	"	Verwaltungskosten und zwar: 52 Mark 30 Pf. Insertionsgebühren lt. Bel. Nr. 1 u. 2. 35 " 50 " Expeditionsaufwand lt. Bel. Nr. 3 u. 4. 52 " 63 " Sachwalterkosten, Gerichtskosten u. s. w. lt. Bel. Nr. 5, 6 u. 7.
1341	"	12	"	Gehalte.
w. o.				
1065	"	50	"	dem Reservefond überwiesen, als: 900 Mark — Pf. von dem Reingewinn vom Jahre 1874. 76 " 50 " Eintrittsgelder vom Jahre 1875. 89 " — " Jahresbeiträge.
w. o.				
114	"	96	"	Insgemein lt. Bel. Nr. 8, 9 u. 10.
<hr/>				
456933	Mark	14	Pf.	Summa.

#### Vergleichung.

466369	Mark	18	Pf.	Einnahme.
456933	"	14	"	Ausgabe.
<hr/>				
9436	Mark	4	Pf.	Cassenbestand am 31. December 1875.

## Bilance.

### Activa.

9436 Mark 4 Pf. Cassenbestand.  
 168169 " 70 " Außenstehende Vorschüsse.  


---

 177605 Mark 74 Pf. Summa.

### Passiva.

15884 Mark 68 Pf. Stammantheile.  
 157986 " 90 " Aufgenommene Darlehne.  


---

 173871 Mark 58 Pf. Summa.

### Vergleichung.

177605 Mark 74 Pf. Activa.  
 173871 " 58 " Passiva.

3734 Mark 16 Pf. Geschäftsgewinn.

## Gewinn- und Verlust-Conto.

### Einnahme.

4254 Mark 89 Pf. vorjähriger Geschäftsgewinn.  
 7511 " 70 " eingegangene Zinsen.  
 1800 " 97 " eingegangene Provisionen.  
 40 " 90 " Insgemein pp.

---

13608 Mark 46 Pf. Summa.

### Ausgabe.

900 Mark — Pf. dem Reservefond vom vorjährigen Reingewinn überwiesen.  
 1503 " 36 " ausgezahlte Dividende.  
 5874 " 43 " ausgezahlte und gutgeschriebene Zinsen.  
 114 " 96 " Insgemein.  
 1481 " 55 " Verwaltungskosten.  
 3734 " 16 " Geschäftsgewinn.

---

13608 Mark 46 Pf. Summa.

## Reservefond.

Bestand am 31. December 1874	5123 Mark 52 Pf.
Vom Reingewinn 1874	900 " — "
Eintrittsgelder von 32 neuen Mitgliedern	76 " 50 "
Jahresbeiträge	89 " — "
Zinsen von 1950 Mark 4 % sächs. Staatsanleihe vom 1. Jan. bis 5. April	20 " 60 "
do. von 600 Mark 4 % Erbl. Pfandbriefen auf dieselbe Zeit	6 " 30 "
Zinsen von 6000 Mark Hypothek zu 5 % vom 1. April bis 31. Dec. 1875	225 " — "
Zinsen von den Spareinlagen	26 " 56 "

---

Sa. 6467 Mark 48 Pf.  
 29 " 29 "

Davon zur Ausgleichung des Vorschuß-Conto Nr. 466

Bestand am 31. December 1875:

---

6438 Mark 19 Pf.

**Cassenumfaß:** 923,302 Mark 32 Pf.

Wilsdruff, den 20. Januar 1876.

Das Directorium des Vorschußvereins das.  
**Ficker.** **Fischer.**

## Verzeichniß der Mitglieder.

Adam, Karl Gustav, Mehlhändler in Wilsdruff.  
 Adam, Karl August, Delhändler das.  
 Albrecht, Johann Gottlieb, Agent das.  
 Andrä, Gottlob Ernst, Schuhmacher das.  
 Andrä, Johann Gotthelf, Schuhmacher das.  
 Andrä, Carl Friedrich Louis, Landwirth in Grumbach.  
 Anders, Carl Wilhelm, Gastwirth in Groitzsch.  
 Arnhold, Carl Gottlob, Sattler in Röhrsdorf.  
 \* Bahrman, Carl Heinrich, Müller in Sachsdorf.  
 Barth, Carl Gottlob, Landwirth in Wilsdruff.  
 Bartholdt, Carl Adolf, Maurer das.  
 \* Bäuerle, Gottfried, Uhrmacher das.

Beger, Carl Gottlob, Landwirth in Sachsdorf.  
Beeger, Gustav Adolf, Thierarzt in Wilsdruff.  
Berger, Carl August, Wattfabrikant das.  
Berger, Heinrich Adolf, Buchdrucker und Redacteur das.  
Berndt, Carl Moritz, Steueraufseher das.  
Besser, Carl Traugott, Tischler in Kesselsdorf.  
Borrmann, Johann August, Landwirth in Grumbach.  
Böhme, Friedrich August, Händler in Herzogswalde.  
Böhme, Carl Traugott, Händler das.  
Böhme, Carl Gottlieb, Müller und Landwirth in Helbigsdorf.  
Böhmer, Johann Ehrenfried, Händler in Wilsdruff.  
Börner, Friedrich Wilhelm, Tanzlehrer das.  
† Börner, Carl Gottlob, Privatus in Wilsdruff.  
Börner, verw. Concordia Amalie, Wirthschaftsbesitzerin in Sora.  
Bösz, verw. Christiane Friederike, Private das.  
Bräunlich, Gotthelf Ernst Eduard, Schornsteinfeger das.  
Bretschneider, Friedrich Gottlob, Landwirth das.  
Bretschneider, Ernst Louis, Fleischhauer das.  
Bretschneider, Adolf Ewald, Fleischhauer das.  
Bretschneider, Bruno Ferdinand, Fleischhauer das.  
Bretschneider, Johannes Bruno Richard, Lohgerber das.  
Brendel, Ernst Hermann, Hausbesitzer in Grumbach.  
Bruchholz, Carl Gottlieb, Landwirth in Röhrsdorf.  
Burkhardt, Ernst Wilhelm, Landwirth das.  
Busch, Carl Moritz, Privatus in Wilsdruff.  
Busch, Adolf Moritz, Wagenbauer das.  
Busch, Ernst Heinrich Bernhard, Schuhmacher das.  
Busch, Franz Louis, Registrator das.  
Busch, Christiane Charlotte verw. Private das.  
Butter, verw. Rosine, Private das.  
Büttner, Friedrich Ernst Moritz, Landwirth das.  
Büttner, Johann Carl Gottlob, Landwirth in Grumbach.  
Caniz, Paul Theodor, Diacomus in Wilsdruff.  
Claus, Johann Gottlieb, Privatus das.  
Claus, Traugott August, Wagner in Kaufbach.  
\* Colditz, Carl August, Landwirth in Klipphausen.  
Dieze, Johann David, Landwirth in Sachsdorf.  
Dinndorf, Johann Moritz, Schneider in Wilsdruff.  
Dinndorf, Johann Gottfried, Wagner das.  
Donath, Gustav Hermann, Landwirth in Burkhardtswalde.  
Döhnert, Eduard Hermann, Landwirth in Unkersdorf.  
Döhnert, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.  
Döring, Ferdinand Louis, Kiemer in Wilsdruff.  
Döring Carl Ernst, Schneider das.  
Ebert, verw. Christiane Auguste, Bäckereinhaberin das.  
Edelt, Carl August, Händler in Grumbach.  
Emmerich, Ernst Moritz, Bäcker in Wilsdruff.  
\* Emmerich, Ernst Ferdinand, Landwirth in Herzogswalde.  
Engelmann, Carl Friedrich, Kaufmann in Wilsdruff.  
Engelmann, Ernst Wilhelm, Gastwirth in Grumbach.  
Erler, Christian Friedrich, Töpfer in Wilsdruff.  
Esther, Christian Friedrich, Tischler das.  
Faust, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.  
Fickmann, Friedrich August, Händler in Wilsdruff.  
Ficker, Georg Eduard, Pastor in Burkhardtswalde.  
\* Ficker, Heinrich, Bürgermeister in Wilsdruff.  
Fiecke, Friedrich Ernst, Maurer das.  
Fiedler, Dr. Curt Hugo Ferdinand, Arzt das.  
Fischer, Carl Julius, Stadtkämmerer das.  
Fischer, Carl Gustav, Stockfabrikant das.  
Flade, Carl Heinrich, Händler in Grumbach.  
Franke, Friedrich Ernst, Drechsler in Wilsdruff.  
Fritzsche, Carl Benjamin, Tischler das.  
\* Fritzsche, Erdmann, Posthalter das.  
\* Fritzsche, Erdmann Otto, Referendar das.  
Frohne, Heinrich August, Kiemer das.

Fuchs, Friedrich Moriz, Schmied in Wilsdruff.  
Funke, Carl Heinrich, Landwirth das.  
Funke, Johann Wilhelm Ernst, Landwirth in Hühndorf.  
Galle, Carl Gottfried, Zimmermann in Wilsdruff.  
Galle, Carl Julius, Wagner das.  
Gangloff, Dr. Carl Alwin, Gerichtsamtman das.  
Gansauge, verw. Juliane Christiane, Händlerin in Herzogswalde.  
Gast, Friedrich Adolf, Händler in Wilsdruff.  
Gast, verw. Johanne Rosine, Private das.  
Geißler, Carl Ernst, Schlosser das.  
Gerlach, Eduard Bruno, Kaufmann das.  
Gefner, Friedrich Wilhelm Rudolf, Landwirth in Kesselsdorf.  
Göhler, Friedrich August, Postmeister in Wilsdruff.  
Göpfert, Ernst August, Landwirth in Lozen.  
Güldner, Carl Traugott, Maurermeister in Wilsdruff.  
Günther, Johann Gottlieb, Restaurateur das.  
Günther, Carl Hermann, Agent das.  
Günther, Carl August, Landwirth in Grumbach.  
Günther, Johann Carl Gottfried, Bäcker das.  
Grah, verw. Johanne Christiane Amalie in Wilsdruff.  
Grah, verw. Johanne Christiane das.  
Gräpischel, Friedrich August, Röhrmeister das.  
Gräpischel, Ernst Heinrich, Röhrmeister das.  
Grubbe, Julius Hermann, Rittergutsbesitzer in Muzig.  
Grünberg, Ernst Ludwig, Kiemer in Wilsdruff.  
Grünberg, Carl Gottfried, Hausbesitzer in Grumbach.  
† Hassendorn, Heinrich, Barbier in Wilsdruff.  
\* Hassendorn, verw. Christiane, Barbierstubenbesitzerin das.  
Hahn, verw. Marie Alwine, Landwirthin in Blankenstein.  
\* Hahn, Traugott Wilhelm, Landwirth in Kaufbach.  
Harber, Friedrich Eduard, Beutler in Wilsdruff.  
Hähne, Gotthard August, Landwirth in Untersdorf.  
Händel, Heinrich Adolf, Landwirth in Wilsdruff.  
Hängsch, Herrmann Julius, Tischler das.  
Hecht, Ernst Wilhelm, Schmied das.  
Heeger, Friedrich August, Böttcher das.  
Heine, Carl, Zimmermann in Kaufbach.  
Helm, Carl Friedrich, Gastwirth in Wilsdruff.  
Helm, verheh. Caroline, Gastwirthin das.  
Helm, Oswald Julius, Glaser das.  
Hempel, verw. Henriette in Helbigsdorf.  
\* Hempel, Friedrich Robert, Landwirth in Wilsdruff.  
Hennig, Carl August, Schlosser das.  
Henker, Carl Christian Wilhelm, Händler in Neufkirchen.  
Hänischel, Carl August, Maurer in Wilsdruff.  
Herrmann, Christian Gottfried, Privatus das.  
Herrmann, Friedrich August, Fuhrwerker das.  
Hermann, Carl Gottlob, Landwirth das.  
Hermann, Friedrich Wilhelm, Tischler das.  
Herrmann, Friedrich August, Botenfuhrmann das.  
Herrnsdorf, Wilhelm, Landwirth in Kaufbach.  
Herzog, Carl August, Schuhmacher in Wilsdruff.  
Herzog, Friedrich Hermann, Schmied in Grumbach.  
Hegel, Carl Gottlob, Auszügler in Lampersdorf.  
† Hegel, Heinrich Moriz, Schlosser in Wilsdruff.  
Hoffmann, Samuel Fürchtegott, Thierarzt das.  
Hoffmann, Carl Gotthold Oswald, Drechsler das.  
\* Hoppe, Carl Eduard, Maurer in Wilsdruff.  
Hoppe, Johann Heinrich, Händler das.  
Horn, Carl Friedrich, Landwirth in Grumbach.  
Horn, Johann Gottlieb, Landwirth das.  
Hoyer, Julius, Klempner in Wilsdruff.  
Hoyer, Rudolf Bernhardt, Klempner das.  
Hoyer, Ernst Jacob, Amtsmaurermeister das.  
Hoyer, Moriz, Maurermeister das.  
Hoyer, Franz, Kaufmann das.



Fähnigen, Carl August, Händler in Herzogswalde.  
Fähnigen, Carl Wilhelm, Schuhmacher in Wilsdruff.  
\* Fähnigen, Carl August, Instrumentenmacher das.  
Illgen, Christian Friedrich, Bäcker das.  
Ilbig, Friedrich Wilhelm, Lohgerber das.  
Junge, Ernst Moritz, Beutler das.  
Junghans, Carl August, Landwirth das.  
\* Junghans, Traugott, Landwirth in Grumbach.  
Jurisch, Johann Gotthelf, Böttcher in Losen.  
Just, Ernst Ludwig, Landwirth in Limbach.  
† Käseberg, Friedrich August, Händler in Klipphausen.  
Keller, Carl Ehregott, Gastwirth in Sachsdorf.  
Kießling, Carl Heinrich, Tischler in Wilsdruff.  
Kippe, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.  
Kippe, Otto Theodor, Landwirth in Groitzsch.  
Kirscht, Carl Traugott, Kaufmann in Wilsdruff.  
Knof, Hugo Edmund, Lehrer daselbst.  
Knösch, Wilhelm, Böttcher in Unfersdorf.  
Köhler, Traugott Friedrich, Nagelschmied in Wilsdruff.  
Köhler, Friedrich Ernst, Nagelschmied daselbst.  
Köhler, Robert Bruno, Schmied in Kesselsdorf.  
Körner, Johann Heinrich, Schneider in Wilsdruff.  
Krause, Wilhelm Eduard, Schuhmacher das.  
Kreßschmar, Karl Hermann, Schuhmacher das.  
Krieg, verw. Wilhelmine, Händlerin das.  
Krippenstapel, Friedrich Wilhelm, Privatus das.  
Krippenstapel, Wilhelm Rudolf, Leimfabrikant das.  
Krippenstapel, Julius Wilhelm, Leimfabrikant das.  
Kunze, Carl Heinrich, Landwirth in Grumbach.  
Kühne, Ernst Louis, Müller in Wilsdruff.  
Kühne, Ernst Wilhelm, Landwirth in Grumbach.  
Kühne, Alexander Theodor, Klempner in Wilsdruff.  
Küttner, Johann Traugott, Händler in Grumbach.  
Küttner, Ludwig Herrmann, Händler in Herzogswalde.  
Lange, Christian Adolf, Schuhmacher in Wilsdruff.  
Lange, Carl Wilhelm, Landwirth in Grumbach.  
Lange, Carl Friedrich, Schuhmacher in Wilsdruff.  
\* Leckscheidt, Carl Wilhelm, Landwirth in Kesselsdorf.  
Legler, Friedrich August, Schneider in Wilsdruff.  
Lehmann, August Hermann, Müller in Sachsdorf.  
Lehmann, Carl Gottlob, Gutsbesitzer das.  
Lehmann, Julius Theodor, Müller in Klipphausen.  
† Leonhard, Ernst Eduard, Händler in Unfersdorf.  
Leuschner, Ernst Gottlieb, Landwirth in Sachsdorf.  
Liebschner, Friedrich August, Rittergutspächter in Rothschönberg.  
Lober, Anton Franz, Schuhmacher in Wilsdruff.  
Lohse, Carl Heinrich Otto, Sattler in Wilsdruff.  
Lommajsch, Ludwig Paul, Landwirth in Burkhardswalde.  
Lommajsch, Carl August, Müller in Grumbach.  
† Lorenz, Bernhard, Schneider in Wilsdruff.  
Lofner, Emil Eduard, Wagner das.  
Lofner, Jacob Otto, Schmied das.  
Lucius, Carl Heinrich Ernst, Landwirth in Limbach.  
Lucius, Carl Heinrich, Kofzhändler in Wilsdruff.  
Ludewig, Johann Christian Eduard, Landwirth in Grumbach.  
Major, Adolf Eduard, Seiler in Wilsdruff.  
Mann, Johann Christlieb, Privatus das.  
\* May, Carl Julius, Töpfer in Wilsdruff.  
Martin, Johann Michael, Landwirth in Sachsdorf.  
Marx, Friedrich Wilhelm, Schuhmacher in Herzogswalde.  
Maune, Carl Friedrich Hermann, Landwirth in Kleinschönberg.  
Mehlig, August Wilhelm, Landwirth in Unfersdorf.  
Mühlstädt, Friedrich Wilhelm, Maurer in Burkhardswalde.  
Müller, Friedrich Theodor, Müller in Wilsdruff.  
Müller, Friedrich Eduard, Weißgerber das.  
Müller, Carl Gottlob, Tuchhändler das.

- † Müller, Ernst Louis, Händler in Wilsdruff.  
\* Müller, Richard, Fleischer das.  
Müller, Gustav Robert, Landwirth in Grumbach.  
Mütze, Carl Heinrich, Uhrmacher und Händler in Wilsdruff.  
Mütze, Carl Friedrich Julius, Klempner das.  
Mütze, Friedrich Wilhelm, Photograph das.  
Muzbach, verw. Johanne Christiane, Schmiegengeschäftsinhaberin das.  
† Nake, Carl Gottlob, Landwirth in Grumbach.  
Näther, Carl August, Schlosser in Wilsdruff.  
Nenner, Friedrich Theodor, Tischler das.  
Niezsche, Gustav Hermann, Landwirth in Sora.  
Nollain, Carl Ludwig, Schmied in Sachsdorf.  
Obendorfer, Carl Heinrich, Landwirth in Burkhardtswalde.  
Obendorfer, Carl Oswald, Rittergutspachter in Tanneberg.  
Ohmann, Gustav Bruno Eduard, Landwirth in Grumbach.  
Opiz, Friedrich Wilhelm, Wagner in Wilsdruff.  
\* Otto, Gustav Adolf, Maurer in Kaufbach.  
Parysch, Carl Friedrich, Amtszimmermeister in Wilsdruff.  
Parysch, Hermann Julius, Lohgerber das.  
Pazig, Christoph Moriz, Restaurateur das.  
Pause, Johann Gotthelf Wilhelm, Gerichtsamtswachtmeister das.  
Pezold, Ernst August, Landwirth das.  
Pfüzner, Carl Friedrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.  
Philipp, Ernst Eduard, Landwirth in Blankenstein.  
Philipp, Johann Gottlob, Auszügler in Helbigsdorf.  
Pießch, Ernst Wilhelm, Gastwirth in Röhrsdorf.  
Pießch, Ernst Hermann, Wagner in Kesselsdorf.  
† Pießch, August Ferdinand, Landwirth in Sachsdorf.  
\* Pießch, Heinrich Adolf, Maurer in Steinbach.  
Pitz, Friedrich August, Schneider in Wilsdruff.  
Pinfert, Carl Ernst, Landwirth in Grumbach.  
Plöße, Friedrich Adolf, Controleur in Wilsdruff.  
\* Pöschel, Ernst Hermann, Landwirth in Kesselsdorf.  
Porißch, Carl August, Landwirth in Unkersdorf.  
Rabe, Carl Gottfried, Händler in Helbigsdorf.  
Ranft, Franz Emilius, Landwirth in Schmiedewalde.  
Ranft, Gottlob Heinrich, Tischler in Wilsdruff.  
Ranft, Gustav Adolf, Landwirth in Blankenstein.  
Ranft, Gotthelf Ernst, Schneider in Wilsdruff.  
Reck, verw. Christiane Henriette, Händlerin das.  
Reh, Otto Heinrich, Cantor das.  
Rehme, Friedrich Felix, Strumpfwirker das.  
Reiche, Carl Hermann, Schankwirth das.  
Reichel, Carl Eduard, Schirmfabrikant das.  
Reichelt, Heinrich Ernst, Landwirth in Grumbach.  
Reichert, Carl Gottlieb, Zimmermann in Wilsdruff.  
Richter, Carl Julius, Schuhmacher das.  
Richter, Johann Gottfried, Schuhmacher das.  
Richter, Carl August, Landwirth das.  
Richter, Carl Hermann, Bäcker das.  
Riedrich, Carl Gottlob Leberecht, Schneider das.  
Risse, Julius, Rittergutspachter in Klipphausen.  
\* Risse, Friedrich August, Tischler in Wilsdruff.  
Ritter, Carl Heinrich, Schneider in Grumbach.  
Ritter, Ernst Gustav, Müller in Klipphausen.  
Ritthausen, Johann Carl Theodor, Kaufmann in Wilsdruff.  
\* Ritthausen, Hermine, Private das.  
Röse, August, Böttcher das.  
Röse, verw. Johanne Christiane das.  
Röse, Ernst, Böttcher das.  
Röse, Heinrich Otto, Brauereipachter das.  
Rohberg, Carl Gottlob, Landwirth das.  
Rohberg, Carl Friedrich, Weinändler das.  
Rohberg, Friedrich August Julius, Müller in Sachsdorf.  
Rost, August Eduard, Zimmermann in Wilsdruff.  
Rost, Johann David, Obsthändler das.

Röhrborn, August Eduard, Landwirth in Blankenstein.  
† Rössig, Ernst Ludwig, Landwirth in Wilsdruff.  
Rüdiger, Moriz Oskar, Landwirth in Helbigsdorf.  
Rühlemann, Johann Gottfried, Hutmacher in Wilsdruff.  
Rüller, Karl Heinrich, Lohnkutscher das.  
Rüller, Adolf Eduard, Landwirth in Herzogswalde.  
Scharfe, Carl, Gastwirth in Limbach.  
Scharfe, Carl Gottlieb, Händler in Köhrsdorf.  
Scheunpflug, Carl Gottlieb, Landwirth in Klipphausen.  
\* Schieritz, Ernst Wilhelm, Schuhmacher in Wilsdruff.  
Schirmer, Heinrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.  
\* Schirmer, Friedrich August, Auszügler das.  
Schläß, Johann, Traugott, Gärtner in Wilsdruff.  
Schlechte, Franz Hermann, Wagner in Blankenstein.  
† Schmidt, Friedrich August, Radler in Wilsdruff.  
Schmidt, Alfred, Pastor das.  
Schmidt, Friedrich Ernst, Cigarrenfabrikant das.  
Schmidt, Johann Gottlob, Hausbesitzer in Burghardtswalde.  
Schmid, Emil Boldemar, Landwirth in Herzogswalde.  
Schmidt, Christiane Friederike verw. Händlerin in Wilsdruff.  
\* Schmidt, Moriz, Kiemer das.  
\* Schmidt, verw. Emmy Franziska, Händlerin das.  
Schmidtgen, Carl Gottfried, Landwirth das.  
Schmidtchen, Adolf Heinrich Immanuel, Sattler das.  
Schmukler, Carl Gottlob Leberecht in Kaufbach.  
† Schob, Franz, Cand. theol. in Wilsdruff.  
Schönach, Ernst Heinrich, Kürschner das.  
Schöne, Carl August, Gastwirth in Klipphausen.  
Schönhals, Gustav Theodor, Landwirth in Kaufbach.  
Schönig, verw. Auguste, Händlerin in Wilsdruff.  
Schramm, Carl Gottlob, Landwirth in Weistropp.  
Schubert, Carl Heinrich, Tischler in Wilsdruff.  
Schubert, Friedrich Ernst, Tischler das.  
Schubert, Friedrich August, Lohgerber das.  
Schubert, Wilhelm Eduard, Landwirth in Schmiedewalde.  
Schubert, Gustav Moriz, Landwirth in Unkersdorf.  
Schubert, Heinrich Ludwig, Landwirth in Herzogswalde.  
Schubert, Oswald Eduard, Landwirth in Tanneberg.  
Schubert, Ernst Wilhelm, Schmied in Kaufbach.  
† Schubert, Carl Friedrich August, Zimmermann in Wilsdruff.  
Schumann, Carl Friedrich, Landwirth in Kaufbach.  
Schwarz, Carl Traugott, Händler in Wilsdruff.  
Sebastian, Carl Richard, Conditior das.  
Sebastian, Carl Nath'jens, Schneider das.  
† Seifert, Friedrich Ernst, Händler das.  
Siegel, Ernst Hermann, Buchbinder das.  
Sommer, Ernst, Advocat das.  
Sommerlatt, Johann Gotthelf, Nagelschmied das.  
Springsklee, Johann Samuel Traugott, Kürschner das.  
Starke, Johann Wilhelm, Töpfer das.  
Starke, Wilhelm Hermann, Händler das.  
Starke, verehel. Wilhelmine das.  
\* Starke, Johann, Gotthelf, Privatus das.  
Stelzner, Ernst Wilhelm, Landwirth in Herzogswalde.  
Stein, Moriz Ferdinand, Landwirth in Wilsdruff.  
Storll, Friedrich August, Müller in Helbigsdorf.  
Streubel, Gottlob Hermann, Händler in Wilsdruff.  
Stubenrauch, Carl Moriz, Landwirth das.  
Sturzenbecher, Ernst Rudolf, Wagner das.  
Tamme, Carl August, Tischler das.  
Tannenberger, Christian, Schuhmacher das.  
Taschenberger, Heinrich Adolf, Landwirth in Grumbach.  
Teichert, Johann Traugott, Zimmermann in Wilsdruff.  
Teuscher, Johann Gotthelf, Landwirth das.  
Treppte, Carl Heinrich Adolf, Landwirth in Grumbach.  
Uhlemann, Johann Heinrich, Händler in Wilsdruff.

Uhlemann, verw. Christiane Renate, Händlerin in Wilsdruff.  
Ubrig, Gustav Friedrich August, Landwirth das.  
Ulbricht, Carl Gottlieb, Büchsenmacher das.  
Ulbricht, Gustav Hermann, Pastor in Grumbach.  
† Ulbricht, Carl Gottlieb, Maurer in Wilsdruff.  
Umlauf, Carl August, Landwirth in Grumbach.  
Umlauf, Carl Wilhelm, Landwirth das.  
† Umlauf, August Adolf, Landwirth das.  
Vogel, Eduard Julius, Tischler in Wilsdruff.  
Vogel, Adolf Heinrich, Landwirth in Weistropp.  
Vogel, Carl Gustav, Tischler in Wilsdruff.  
Vogel, Christian Gottlieb, Tischler das.  
Vogel, Ernst Oswald, Tischler das.  
\* Vogel, August Hermann, Tischler das.  
\* Vogel, Richard, Tischler das.  
Voigt, Gotthelf Ferdinand, Landwirth in Groitzsch.  
Wache, Ernst Julius, Schuhmacher in Wilsdruff.  
Wägel, Moriz Ludwig, Landwirth in Sora.  
Wägel, Moriz Richard, Landwirth in Wilsdruff.  
Wägig, Franz, Landwirth in Grumbach.  
Weber, Carl Ludwig, Seiler in Kesselsdorf.  
Weber, Gustav Adolf, Glaser in Wilsdruff.  
Weber, Franz Theodor, Sattler in Blankenstein.  
Weber, Carl Gottfried, Seiler in Kesselsdorf.  
Weber, Franz Julius, Landwirth in Wilsdruff.  
Wehner, Carl Gottlob, Schnitthändler das.  
Wehner, Carl August, Schnitthändler das.  
Wehner, Eduard, Schnitthändler das.  
Wehner, Gotthelf Moriz, Schnitthändler das.  
Weißbach, Friedrich Otto, Gastwirth das.  
† Wend, Gustav Adolf, Landwirth in Sachsdorf.  
Wiche, Friedrich Wilhelm, Schlosser in Wilsdruff.  
\* Wiche, Gustav, Schlosser das.  
Winkler, Johann Gottfried, Händler in Grumbach.  
Winkler, Heinrich Gotthelf, Landwirth in Wilsdruff.  
Winkler, verw. Wilhelme in Röhrsdorf.  
Winter, Johann Carl, Händler in Wilsdruff.  
† Winter, Franz August in Wilsdruff.  
Wittig, Johann Carl Gottlob, Händler das.  
\* Wolf, Joh. Christian Heinrich, Schuhmacher das.  
Wustlich, Carl Ferdinand, Fleischhauer das.  
\* Zalesky, Carl Friedrich, Maurer das.  
Zenter, Anton, Tischler das.  
Ziegls, Carl August, Fleischhauer das.  
Ziegls, Carl August, Brauereipächter in Klipphausen.  
Zoch, Carl Gottlob, Schmied in Wilsdruff.

Die mit \* bezeichneten Mitglieder sind im Jahre 1875 eingetreten  
und die mit † bezeichneten ausgeschieden.

Anmerkung:

Seit dem 1. Januar 1876 haben sich angemeldet:

Weber, Ernst Louis, Landwirth in Herzogswalde.  
Funke, Ernst Louis, Landwirth in Sachsdorf.  
Engel, Johann Georg, Fleischhauer in Wilsdruff.

Zahl der haftpflichtigen Mitglieder: 372.

Druck von H. A. Berger in Wilsdruff.